



## Neuigkeiten aus dem Diakonie-Sozialkaufhaus



Aschaffenburg, Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,



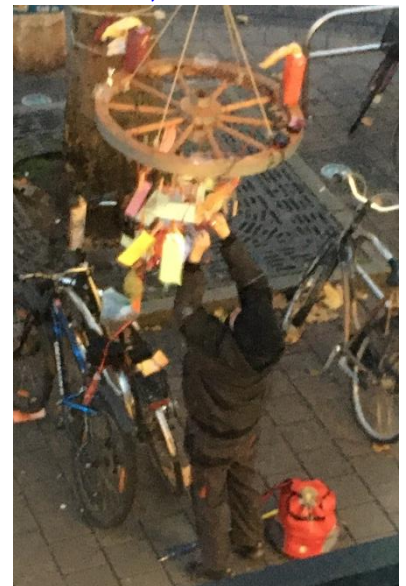
mit einem „**musikalischen**“ **Newsletter** können Sie noch einmal „hineinhören“, was uns am Jahresende und der beginnenden Weihnachtszeit bewegt.

Wenn Sie möchten lesen Sie mehr über Weihnachtslieder, die plötzlich in einer neuen Bedeutung klingen, über Straßen-Musik, über Soul und ein Konzert, das etwas verändert, über ein Kinderlied, das zur tatkräftigen Hilfe wird und über den Grundton, auf den es gilt, sich einzustimmen...

### **Kling Glöcken, klingelingeling – Begegnungen am Adventsrad**

An einem Baum gegenüber des Bahnhofs ist ein informeller Treffpunkt obdachloser, suchtkranker Menschen und solcher am Rand der Gesellschaft. Die Menschen, die sich hier treffen nennen ihn „Klagebaum“. Jeden Freitag im Advent macht unsere KASA-Stelle (Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit) dort eine kleine Aktion, mit Punsch, Impulsen, Begegnung mit denen, die sich dort treffen und Menschen, die vorbeikommen und sich dazu gesellen.

An einem Freitag ist Kirchenmusikdirektor Christoph Emanuel Seitz dabei und hat sein Akkordeon mitgebracht. Wir singen Weihnachtslieder. Es hat Minusgrade und der Wind weht kalt. Neben mir steht ein obdachloser Mann und wir singen „Kling Glöckchen Klingelingeling – „Lasst mich ein ihr Kinder, ist so kalt der Winter, öffnet mir die Türe, dass ich nicht erfriere“. Dem Mann kommen die Tränen. Und plötzlich bekommt ein vielleicht kitschiges Kinderlied eine neue Bedeutung. Obdachlose Menschen sind jetzt noch mehr als sonst gefährdet und brauchen unsere Unterstützung. Zahlreich suchen sie jeden Tag unsere Beratungsstellen auf, besuchen unser Sozialcafé, um sich aufzuwärmen, nutzen unser Sozialkaufhaus, um mit Schlafsäcken, warmer Kleidung versorgt zu werden und sind dankbar für unsere Begleitung, Begegnung und unsere sozialanwaltliche Vertretung. Die nächste Begegnung am Adventsrad: 23.12.2022, 15.00h.



### **Tragt in die Welt ein Licht**

Auch in diesem Jahr haben Kinder und Jugendliche aus Kindertagesstätten, Schulen und Menschen aus Altenhilfeeinrichtungen in Aschaffenburg und dem Landkreis liebevoll und solidarisch Weihnachtspäckchen gepackt. In unserem Diakonie-Sozialkaufhaus können bis 23.12. 700 Päckchen an bedürftige Menschen weitergegeben werden. In diesem Jahr haben viele besondere



Probleme, ihre Existenz zu sichern und die ihrer Familien, Weihnachtsgeschenke sind da schwierig zu leisten. Solidarität ermöglicht aber ein Stück Weihnachtsfreude – wir können es täglich in den Gesichtern von Menschen sehen. Die Aktion stand unter dem Motto eines Liedes, welches Kinder in den beteiligten Einrichtungen und auch mit uns gesungen haben: „Tragt in die Welt ein Licht. Sagt allen ´Fürchtet euch nicht´. Gott hat euch lieb, groß und klein (arm und reich, mit und ohne Migrationsgeschichte...). Seht auf des Lichtes Schein.“

Wir danken allen Lichtträger\*innen aus: Kita Inselstraße, Kinderergarten St. Georg, Kita Dingelerstraße, Kinderhaus St.

Gertrud, Kinderkrippe Kleine Entdecker, Kita Regenbogenland, Haus für Kinder St. Jakobus, Hans-Seidel-Gymnasium, Kolpingschule und Matthias-Claudius-Haus.

## Benefizkonzert – Side by Side

Auf ein musikalisches Highlight wollen wir noch einmal hinweisen.

**Side by Side – Benefizkonzert zugunsten der Diakonie mit Soulfire**

**Im Colos Saal Aschaffenburg**

**Donnerstag, 05.01.2023, 20.00h (Einlass ab 19.00h)**

**Karten** (12,- €, Abendkasse 13,-€)

Colos-Saal, Roßmarkt 19 oder [www.colos-saal.de](http://www.colos-saal.de)

Abendkasse

und bis 23.12.2023 im Diakonie-Sozialkaufhaus

Ein Event das musikalisch begeistert, das Feiern und Solidarität verbindet. Ein Geschenk für Sie und Menschen, die unsere Unterstützung brauchen.

Alle Erlöse kommen zu 100% Menschen in Armut und Not zugute, ermöglichen konkrete Hilfe, Beratung, Arbeitsplätze und Begleitung in unseren sozialarbeiterischen Handlungsfeldern.

**Soulfire** – das verspricht ein leidenschaftliches Feuerwerk von Klassikern und Raritäten der Soulmusik. Ein Revival-Mix aus den 60er, 70er, 80er Jahren bis zur Moderne ([www.soulfire.info](http://www.soulfire.info))



## Julius – Straßen-Musik

Er kommt aus der Slowakei. Dort leben seine Frau und die drei Kinder in einer prekären Unterkunft. Arbeit gibt es in der Region für ihn nicht, für Roma nochmal weniger. Deshalb kam er nach Aschaffenburg, lebt in einem Auto und versucht mit Straßenmusik etwas Geld zu bekommen, um den Lebensunterhalt seiner Familie wenigstens für ein paar Wochen zu sichern. Julius ist nicht krankenversichert und hat keinen Anspruch auf Sozialleistung in Deutschland. Aber er kann wunderschön Gitarre spielen, schließlich hat er das Instrument an der Musikhochschule in der Slowakei studiert. Für uns spielt er beim Besuch unserer Fachstelle TABEA ein slowakisches Weihnachtslied.

In diesem Jahr hatte unsere Fachstelle für Armutsmigration 630 Kontakte, mit der weitestgehend mittellosen und obdachlosen Zielgruppe zwischen 1-67 Jahren, unter ihnen viele Roma.

## Pause

Musik braucht Pausen, um akzentuiert zu bleiben. Auch wir machen eine kleine Pause zwischen dem 24.12.2022 bis 05.01.2023. Unser Sozialkaufhaus bleibt in dieser Zeit geschlossen. Ein kleines Team ist vor Ort.

Unsere Beschäftigten, welche ja zu einem großen Teil selbst belastet sind, haben in diesem Jahr Großartiges geleistet und waren in verschiedenen Krisen tatkräftig präsent. Jetzt brauchen sie Pause, um sich in herausfordernde Melodien des kommenden Jahres einzustimmen.

Unsere Beratungsstellen bleiben zwischen Weihnachten und Dreikönig weitestgehend erreichbar.



## Grundton

Weihnachten möchte uns erinnern, dass in der Stillen Nacht ein Geheimnis klingt: Gott wird ganz leise Mensch, wo Menschen zu Menschen werden (Andrea Schwarz: Auf der Suche nach Weihnachten). Auf diesem Grundton möchten wir auch in ein neues Jahr hoffentlich mit Ihnen Melodien der

Menschlichkeit weiter komponieren und Menschwerdung vielstimmig Klang geben, wo Menschen unsere Unterstützung brauchen.

Wir wünschen Ihnen friedvolle Weihnachten und einen hoffnungsvollen Start in ein neues Jahr

Herzliche Grüße aus dem Diakonie-Sozialkaufhaus und dem Fachbereich Soziale Dienste  
Für unser ganzes Team

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Grose'.

Wolfgang Grose

Leitung Diakonie-Sozialkaufhaus, Fachbereichsleitung Soziale Dienste Diakonie Untermain

### Kontakt

Diakonie-Sozialkaufhaus  
Soziale Dienste Diakonie Untermain  
Kolpingstr. 7, 63739 Aschaffenburg  
Tel.: 06021.5807523  
Mail: [grose@diakonie-aschaffenburg.de](mailto:grose@diakonie-aschaffenburg.de)  
Internet: [www.diakonie-aschaffenburg.de](http://www.diakonie-aschaffenburg.de)

### Spendenkonto

IBAN: DE 97 7956 2514 0001 0290 37  
BIC: GENODEF1AB1  
Raiffeisenbank Aschaffenburg

Leiten Sie bitte gerne diesen Newsletter an Interessierte weiter.  
Wenn Sie in unseren Verteiler aufgenommen werden wollen, bitte kurze Mitteilung an [wolfgang.grose@diakonie-aschaffenburg.de](mailto:wolfgang.grose@diakonie-aschaffenburg.de).

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns bitte eine kurze Mail an [wolfgang.grose@diakonie-aschaffenburg.de](mailto:wolfgang.grose@diakonie-aschaffenburg.de). Wir nehmen Sie dann aus dem Verteiler.